



Pressezentrum



Sony modernisiert Ü-Wagen-Flotte des SWR

19. August 2013

Ende Mai lieferte Sony in Kooperation mit der VTS den letzten von zwei neuen HD-Übertragungswagen an die Rundfunkanstalt

Pressekontakte >

Berlin, 19. August 2013 – Seitdem die ARD 2010 mit der Ausstrahlung im High Definition-Format (HD) begonnen hat, rüstet der Südwestrundfunk kontinuierlich seine Übertragungsfahrzeuge mit hochauflösender Technik aus. Vor diesem Hintergrund sowie im Zuge der turnusmäßigen technischen Erneuerung des Equipments schrieb die Rundfunkanstalt im Sommer 2011 den Bau zweier HD-Übertragungswagen aus.

Abonnieren/folgen >

Bei der Ausschreibung setzte sich Sony gemeinsam mit der Flying Eye GmbH und der VTS Studioteknik GmbH als Sub-Unternehmer mit einem technisch und wirtschaftlich überzeugenden Angebot durch. Flying Eye war dabei zuständig für die Abstimmung zwischen dem SWR und Sony, koordinierte die Zeitabläufe und strukturierte das Gesamtprojekt. Die VTS übernahm die vollständige Systemplanung, den Karosserie- und Fahrzeugbau, den Innenausbau, die Elektro- und Klimainstallation sowie die Gerätelieferung, Systemintegration und Dokumentation.

Im Dezember 2012 lieferte die VTS den ersten von zwei identischen Ü-Wagen inklusive Rüstwagen an den SWR Stuttgart (SWR FÜ3), Ende Mai 2013 folgte das zweite Fahrzeug (SWR FÜ6) für den SWR Mainz.

Die HD-Übertragungsfahrzeuge bestehen je aus einem Selbstfahrer-Fahrgestell mit einem zwölf Meter langen Kofferaufbau und einem Seitenausfahrteil über die gesamte Aufbauhöhe. Gleiches gilt für das Rüstfahrzeug auf Basis des Mercedes Benz Actros. Das Übertragungsfahrzeug beherbergt Bild- und Tonregie, Bildtechnik und einen Schnittplatz – jeweils als separate Arbeitsräume. Im Rüstfahrzeug sind weiterhin ein Multifunktionsraum und der Laderaum untergebracht.

Bei der Fertigung legte die VTS größten Wert auf eine stabile mechanische Konstruktion und eine sorgfältige Verarbeitung. Zudem waren eine optimale Platzausnutzung, gewichtsoptimierte Konstruktion und Fertigung, die Schall- und Geräuschdämmung sowie die durchgehende Klimatisierung für extreme Wetterbedingungen wichtige Qualitätskriterien. Michael Jähnel, Leiter Geschäftsentwicklung und Technik bei VTS: „Mit diesen beiden Ü-Wagen konnten wir erneut unter Beweis stellen, dass wir unseren Kunden anspruchsvolle und nachhaltige Qualität liefern.“

Die in beiden Ü-Wagen verbauten Key-Produkte von Sony sind das Produktionsmischpult MVS-7000X und jeweils sechs HDC-2400 Kamerasysteme. Die HDC-2400 ist auf hohe Robustheit und einen effizienten Betrieb ausgelegt und damit ideal für Außenproduktionen. Aufgrund ihrer 3G-Fähigkeit ist die 3D-Übertragung mit nur einem Kabel möglich. Zudem verfügt die Kamera über das 1080/50P-Format und einen RGB-12-Bit-Ausgang für kreatives Filmen, die Aufzeichnung mit doppelter Geschwindigkeit und vieles mehr. Des Weiteren sind pro Fahrzeug vier Aufnahmebedecks vom Typ PDW-F1600 sowie Sony XDCAM-Laufwerke integriert, hinzukommen 40 VTS TFT Monitore zwischen 9 und 26 Zoll.

Der SWR wird beide Fahrzeuge sehr flexibel einsetzen, von kleinen Talkrunden wie "Literatur im Foyer" über journalistische Unterhaltungsformate wie das "Nachtcafé", Live-Berichterstattung von großen, regionalen Festen in der Sendung "Treffpunkt" sowie von Parteitagungen, Übertragung von Gottesdiensten, Aufzeichnungen von Opern, mittlere Musikfestivals wie das "New Pop Festival", ARD-Unterhaltung wie die Musik-Show "Immer wieder Sonntags", bis hin zu Sportevents wie Skispringen und Fußball.